

zuschreiten und damit einen aktiven Beitrag zur Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft zu leisten.

Mit großer Genugtuung wurde die auf dieser Tagung gezogene positive Bilanz bei der Realisierung des Komplexprogrammes der sozialistischen ökonomischen Integration in den Jahren 1971 bis 1975 zur Kenntnis genommen. Durch die enge Abstimmung der Volkswirtschaftspläne der RGW-Länder für den Zeitraum 1976 bis 1980 sind günstige Voraussetzungen geschaffen, das stabile und dynamische Wirtschaftswachstum der RGW-Länder fortzusetzen.

Die konsequente Verwirklichung des RGW-Komplexprogrammes und die weitere Festigung der sozialistischen ökonomischen Integration mit der UdSSR und den anderen Mitgliedstaaten des RGW entsprechen den vom IX. Parteitag der SED gefaßten Beschlüssen.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR hoben die große politische und ökonomische Bedeutung der Ausarbeitung gemeinsamer Zielprogramme für die Zusammenarbeit in wichtigen Zweigen der materiellen Produktion für einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren hervor. Die Realisierung der Programme wird es ermöglichen, eine Reihe lebenswichtiger ökonomischer Probleme der Mitgliedsländer des RGW bei der Sicherung der Energie-, Brennstoff- und Rohstoffversorgung, der Entwicklung des Maschinenbaus, der Deckung des Bedarfs an wichtigen Nahrungsgütern und industriellen Konsumgütern, der Entwicklung des Transportwesens erfolgreich zum Wohle ihrer Völker zu lösen. Die Ausarbeitung dieser langfristigen Zielprogramme stellt eine bedeutende Weiterentwicklung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Planungstätigkeit der RGW-Länder dar.

Mit großer Befriedigung wird festgestellt, daß die internationale Autorität des RGW und die Ausstrahlungskraft der auf sozialistischen Prinzipien beruhenden Zusammenarbeit seiner Mitgliedsländer weiter zugenommen haben.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR legten die erforderlichen Maßnahmen zur Verwirklichung der gefaßten Beschlüsse fest.

Beschluß vom 21. Juli 1976

Kommuniqué der 2. Tagung des Zentralkomitees

In Berlin trat am 2. und 3. September 1976 das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu seiner 2. Tagung nach dem IX. Parteitag der SED zusammen.

Genosse Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK, erstattete den Bericht des Politbüros.